

FELSENSTEINKRAUT — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Seit dem 19. Jahrhundert ein echter Dauerbrenner: Ich bin pflegeleicht, liebe die Sonne und komme bestens mit Trockenheit klar. Im Frühling bringe ich mit leuchtend gelben Blüten und süßem Honigduft jedes Herz zum Schmelzen.



#BIENENWEIDE
#DUFTEND
#HEIMISCH
#MEHRJÄHRIG
#SONNE
#WINTERGRÜN

MEIN NAME. *Aurinia saxatilis*

Aurinia leitet sich vom lateinischen Wort «aurum» ab, was «Gold» bedeutet – ein klarer Hinweis auf meine goldgelben Blüten. Der Name entstand im 18. Jahrhundert, als Pflanzen häufig nach auffälligen morphologischen Merkmalen benannt wurden. Mein Artname saxatilis bedeutet «in Felsen wachsend» und verweist auf meinen natürlichen Lebensraum.

MEIN AUSSEHEN. Meine zahlreichen kleinen Blüten leuchten intensiv und sind schon von weitem sichtbar. Ich bilde dichte, wüchsige Polster, die dekorativ über Mauerkronen hängen, und mein graugrünes Laub behält auch im Winter seinen mediterranen Farbton. Da meine Triebe an der Basis mit der Zeit verholzen, gelte ich botanisch als Halbstrauch.

MEINE HERKUNFT. Ich bin in Kleinasien, im Nahen Osten und in Teilen Mitteleuropas beheimatet. Dort wachse ich in trocken-warmen Felsspalten, auf Felsbändern, in Felsfluren sowie auf flachgründigen Steppenrasen. Vermutlich stamme ich ursprünglich aus dem Mittelmeergebiet und habe mich später hier eingebürgert.

MEIN PLATZ BEI DIR. Wenn du mir einen sonnigen, warmen und eher mageren Standort bietest, fühle ich mich bei dir sofort zuhause. Staunässe mag ich gar nicht – dafür umso mehr durchlässige, steinige Böden. Besonders gut eigne ich mich für Natursteinmauern und Mauerkronen, über die ich locker herabhängen kann.

MEINE BESONDERHEIT. Ich besitze die Fähigkeit, auf extrem nährstoffarmen und zugleich schwermetallreichen Böden zu wachsen, insbesondere auf sogenannten Serpentinböden. Diese enthalten hohe Konzentrationen an Nickel, Chrom und Kobalt bei gleichzeitigem Calcium-Mangel. Viele andere Pflanzen können unter diesen Bedingungen nicht überleben, doch ich toleriere diese toxische Kombination. Dadurch bin ich für die Forschung zur Metalltoleranz sowie zur Phytoremediation von Interesse – also für die Nutzung von Pflanzen zur Sanierung belasteter Böden.

FELSENSTEINKRAUT — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Illustration: biodiversitylibrary.org/Wikimedia

WUCHS

Höhe Blätter	20 bis 25 cm
Höhe Blüten	20 bis 40 cm
Form	kissenartig bis kissenbildend
Verhalten	horstig, starkwachsend

BLÜTE

Farbe	tiefgelb
Zeit	April bis Mai
Stängel	lagernd bis aufgerichtet, verzweigt, kahl, nicht beblättert
Stand	doldig, traubig
Form	kreuzförmig
Einzelblüte/Blume	einfach, aufwärts zeigend

BLATT

Farbe	graugrün
Spreite	einfach, ungeteilt
Form	zungen- bis spatelförmig
Rand	ganzrandig
Stellung	grundständig, rosettig, sitzend
Eigenschaften	fein behaart, teils drüsig, flaumig, filzig, wintergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Steinanlagen und Mauerkronen
Standort	trockener Boden; sonnig
Pflanzabstand	30 bis 40 cm
Eigenschaften	Bienenweide, Extensive Dachbegrünung

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

